

GK Q1.1 a Thema: Existenzielle Grunderfahrungen – Liebe und Tod im Musiktheater

Bedeutungen von Musik Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- [Musik in außermusikalischen Kontexten](#)
- [Sprachcharakter von Musik](#)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Ausgewählte Musikbeispiele aus Musiktheaterstücken unterschiedlicher Epochen
- Ausgewählte musikhistorische und –ästhetische Texte (in Auszügen), auch Quellen

Fachliche Inhalte

- Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation
- Differenzierung und Problematisierung des Epochenbegriffs
- Differenzierung musikalischer Gestaltungsmöglichkeiten und deren Bedeutungszuweisungen im hist.-gesellschaftl. Kontext
- Wort-Ton-Bezug

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Motiv und Thema
- Klang, Instrumentation
- Arie, Rezitativ, Chor

fachmethodische Arbeitsformen

- Referate, Vorträge
- Diskussionsformen
- Visualisierungen
- Hör- / Notentextanalyse

Fachübergreifende Kooperationen: -

Feedback / Leistungsbewertung

- siehe Leistungskonzept

Lernmittel

- Texte, AB

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- ...

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- ...

Materialhinweise/Literatur

- ...

GK Q1.1 b Thema: „Programmmusik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • <u>benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</u> • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • <u>ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,</u> • <u>erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,</u> • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.	Unterrichtsgegenstände • Sinfoniesätze des 19. Jahrhunderts • Programmmusik und sinfonische Dichtung • zeitgenössische Texte Fachliche Inhalte • Gattungsspezifische Merkmale • Themenverarbeitung • Formprinzipien und Formverläufe Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen • Sinfonie als Gattung • Sonatenhauptsatzform • Originalität und Konvention • Partitur fachmethodische Arbeitsformen • Höranalyse, • Notentextanalyse, • Lektüre von Sekundärtexten, • Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive, • Referate Fachübergreifende Kooperationen: - Feedback / Leistungsbewertung • Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, • Analysen und Visualisierungen Lernmittel • Notentexte • historische Quellentexte (in Auszügen) • musikwissenschaftliche Texte (in Auszügen)	Weitere Aspekte • Kooperation mit außerschulischen Partnern, ... Materialhinweise/Literatur • Musik im Kontext

GK Q 1.2a Thema: Bühne frei ! – Planung, Erarbeitung und Durchführung eines musikalischen Events

Bedeutungen von Musik / Entwicklungen von Musik / Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, - beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, - formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf außermusikalische Kontexte, - analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte, - interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf außermusikalische Kontexte. Produktion Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, - bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, - vertonen Texte in einfacher Form, - erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, - realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. - erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, - realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. - entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, - bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,	Unterrichtsgegenstände - Konzertplanung, Eventmanagement in Absprache mit dem Kurs - Musikpraktische Umsetzung in Absprache mit dem Kurs Fachliche Inhalte - Musiksoziologische und –ökonomische Fragestellungen, - Musik und Kunst als Ware, - ästhetische Fragestellungen im Hinblick auf Darstellung und Wirkung Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen - passend zum Projektthema (in Absprache mit dem Kurs) fachmethodische Arbeitsformen (arbeitsteilige) Gruppenarbeit, - Präsentationen - Musikpraxis in wechselnden Arbeitsformen (Groß-, Kleingruppe, solistisch...) Fachübergreifende Kooperationen Feedback / Leistungsbewertung ... Lernmittel	Unterrichtsgegenstände ... Weitere Aspekte - Kooperation mit außerschulischen Partnern, Materialhinweise/Literatur ...

- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

GK Q1.2 b Thema: Engagement, Werbung, Propaganda: Wahrnehmungssteuerung durch Musik

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. Produktion Die Schülerinnen und Schüler • <u>entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext.</u> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • <u>erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</u> • <u>realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</u> Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext.</u> • <u>erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</u> • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	Unterrichtsgegenstände • ausgewählte Werbemusiken unterschiedliche Kontexte • Arbeiterlieder, Protestsongs • ausgewählte Propaganda-Musik Fachliche Inhalte • Musik in totalitären Systemen: • Rezeptionsweisen • Zusammenhang zwischen Wirkungsabsicht und musikalischen Strukturen • Ge- und Missbrauch von Musik zu politischen und kommerziellen Zwecken Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen • fachmethodische Arbeitsformen • Gestaltungsarbeit • Referate • Filmanalyse, Höranalyse • Musiksoziologische Versuche Fachübergreifende Kooperationen • evtl. Sozialwissenschaften Feedback / Leistungsbewertung • ... Lernmittel • ...	Unterrichtsgegenstände • ... Weitere Aspekte • Kooperation mit außerschulischen Partnern, ... • ... Materialhinweise/Literatur • Themenhaft „Entartet?“ • Musik im Kontext • Populärmusik im Kontext

GK Q 2.1 a Thema: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- ausgewählte Stücke(z.B. von Kraftwerk, Afrika Bambaataa, Pierre Schaffer, Murray Schafer)
- ausgewählte Texte / Zeitdokumente

Fachliche Inhalte

- Kraftwerk als Ideengeber für HipHop & Techno und Einfluss von Kraftwerk auf verschiedenste Stile der Popularmusik
- Musikproduktion mit digitalen Werkzeugen
- Ist Sampeln erlaubt? – Fragen des Urheberrechts
- Kompositionsverfahren der musique concrète
- Klanglandschaften von Murray Schafer

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Aufbau patterngeprägter Songs
- Begriff „Sample“ in Abgrenzung zu „Cover“

fachmethodische Arbeitsformen

- Improvisation mit Loops und Patterns
- Erprobung von Bearbeitungsmöglichkeiten von Samples im Sequenzer
- Strukturanalyse (Patternstruktur, Elemente von Soundscapes)
- Kriteriengeleitete, digitale Kompositionsversuche mit Patterns, Loops und Samples
- Internetrecherche

Fachübergreifende Kooperationen

- evtl. Kunst

Feedback / Leistungsbewertung

- ...

Lernmittel

- iPads (App GarageBand)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- ...

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- ...

Materialhinweise/Literatur

- ...

-

GK Q 2.2a Thema: Auf der Suche nach dem ganz persönlichen Ausdruck - Kompositionsversuche

Bedeutungen von Musik / Entwicklungen von Musik / Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf außermusikalische Kontexte.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.
- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Kompositionskonzepte
- Musikpraktische Umsetzung in Absprache mit dem Kurs

Fachliche Inhalte

- Musikästhetische Fragestellungen,
- Kompositionstechniken,
- Musiktheorie (Wiederholung und Anwendung),

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- passend zum Projektthema (in Absprache mit dem Kurs)

fachmethodische Arbeitsformen

- (arbeitsteilige) Gruppenarbeit,
- Gruppenkompositionen und -improvisationen
- Präsentationen
- Musikpraxis in wechselnden Arbeitsformen (Groß-, Kleingruppe, solistisch...)

Fachübergreifende Kooperationen

Feedback / Leistungsbewertung

- ...

Lernmittel

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- ...

Weitere Aspekte

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- ...

Materialhinweise/Literatur

- ...

- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

GK Q 2.2 Thema: Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	Unterrichtsgegenstände • ausgewählte Lieder von Schubert, unter Berücksichtigung ihrer Einbindung in Zyklen • ausgewählte Lieder und Songs von Weill, unter Einbeziehung ihres dramaturgischen Zusammenhangs Fachliche Inhalte • gesellschaftlich-politischer Hintergrund: Restauration / Industrialisierung, soziale Frage • Liedanalyse: Wort-Ton-Verhältnis, Bedeutungszuweisung durch Ausdrucksgesten, Lautmalerei, Charakter, Stimmung • Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen • Liedformen • Harmonische Verläufe fachmethodische Arbeitsformen • Höranalyse • Notentextanalyse • szenische Analyse Fachübergreifende Kooperationen • ... Feedback / Leistungsbewertung • ... Lernmittel • ...	Unterrichtsgegenstände • ... Weitere Aspekte • Kooperation mit außerschulischen Partnern, ... • ... Materialhinweise/Literatur • ...